



## R+V bereitet Frühstart-Rente auf ETF-Basis vor

Michael Fiedler

**Noch ist die gesetzliche Grundlage in Arbeit, doch die R+V Versicherung bringt sich bereits in Stellung: Mit der sogenannten R+V-FrühstartRente kündigt der genossenschaftliche Versicherer ein eigenes Produkt zur geplanten staatlichen Frühstart-Rente an. Diese soll ab Januar 2026 für alle Kinder zwischen 6 und 18 Jahren ein Vorsorgedepot mit monatlich zehn Euro vom Staat aufbauen – ein Baustein zur kapitalgedeckten Altersvorsorge, über den in der Politik intensiv diskutiert wird.**

„Wir alle wissen, dass die gesetzliche Rente allein im Alter nicht für den gewohnten Lebensstandard ausreichen wird“, betont Claudia Andersch, Vorstandsvorsitzende der R+V Lebensversicherung AG. „Deshalb ist ein möglichst frühzeitiger Aufbau der privaten Altersvorsorge besonders wichtig.“ Mit dem neuen Angebot will die R+V auch einen gesellschaftlichen Beitrag leisten – ein Anspruch, der zur genossenschaftlichen DNA des Konzerns passt.

„Mit dem Angebot ihrer FrühstartRente leistet die R+V einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag, um die Menschen beim Aufbau ihrer Altersvorsorge zu beraten und zu unterstützen“, so Andersch weiter. Über die genossenschaftliche Finanzgruppe könne die R+V nach eigenen Angaben bis zu 30 Millionen Menschen erreichen.

Neben der flächendeckenden Verfügbarkeit legt die R+V laut eigenen Angaben besonderen Wert auf Einfachheit, Transparenz und niedrige Kosten. Damit orientiert sich der Versicherer an einem zentralen Ziel der geplanten Frühstart-Rente: möglichst viele junge Menschen frühzeitig

für den Vermögensaufbau zu erreichen – unabhängig von Einkommen und familiärem Hintergrund.

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4940247/RV-bereitet-Fruehstart-Rente-auf-ETF-Basis-vor/>